

<b>PI-301</b>	<b>Vorbereitungsmodul Auslandsaufenthalt</b>			
	<b>Preparation Module Stay Abroad</b>			
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Andreas Weber (andreas.weber@uni-duesseldorf.de)				
<b>Dozentinnen/Dozenten</b> Prof. Dr. Andreas Weber Prof. Dr. Rüdiger Simon				
<b>Modulorganisation</b> Dr. Sigrun Wegener-Feldbrügge				
<b>Arbeitsaufwand</b> 240 h	<b>Leistungspunkte</b> 8 CP	<b>Kontaktzeit</b> 240 h	<b>Selbststudium</b> 0	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b> Praktikum: 16 SWS Workshop: 1 SWS		<b>Häufigkeit des Angebots</b> Sommersemester		<b>Gruppengröße</b> 5 -12 Studierende
<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>				
<p><i>Praktikum:</i> Die Studierenden werden zu eigenständiger Projektarbeit angeleitet. Sie erlernen die grundlegenden molekularbiologischen, biochemischen und physiologischen Methoden. Die Studierenden sind nach dem Modul in der Lage eine Projektarbeit selbständig zu planen und durchzuführen. Sie können ihre eigenen Experimente/Ergebnisse präsentieren, diskutieren und in einen wissenschaftlichen Kontext bringen.</p> <p><i>Workshop „Intercultural studies“:</i> Die Studierenden haben gelernt kulturspezifische Verhaltensweisen des jeweiligen Gastlandes und ihre eigene Reaktion darauf besser zu verstehen und einzuordnen. Sie haben ihre individuelle Handlungskompetenz erweitert und gelernt diese zur Bewältigung kritischer / konfliktiver Situationen einzusetzen.</p>				
<b>Inhalte</b>				
<p><i>Praktikum:</i> Das Praktikum besteht aus einer 6-wöchigen Tätigkeit im Labor. Das Forschungslabor ist den Interessen der Studierenden gemäß frei wählbar. Die Studierenden sollen an einem konkreten Projekt unter individueller Betreuung mitarbeiten. Das Projekt soll den Studierenden ermöglichen grundlegende molekularbiologische, biochemische und physiologische Methoden zu erlernen.</p> <p><i>Workshop:</i> Deutsche Kulturstandards – Kulturstandards des Gastlandes: Unterschiede und Ähnlichkeiten; Systematisierungen von Kultur; Umgang mit konfliktiven Situationen; Erfolgreiche Kommunikationsstrategien im studentischen/beruflichen Alltag des Gastlandes Kennenlernen / Einführung in die Politik, Geschichte und Wissenschaftsstruktur des Gastlandes</p>				
<b>Lehrformen</b> Projektarbeit; Protokollführung; Vortrag; seminaristischer Unterricht				
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Die Teilnehmer müssen zu den besten 10% des Jahrgangs gehören, über sehr gute Englischkenntnisse verfügen und ihre Motivation für einen Auslandsaufenthalt nachvollziehbar darstellen können.				

<b>Prüfungsformen</b> -
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte</b> Regelmäßige Teilnahme am Praktikum; Erfolgreicher Seminarvortrag; Teilnahme am Workshop „ Intercultural studies“
<b>Zuordnung zum Studiengang/ Schwerpunkt (Major- nur im Masterstudiengang)</b> Bachelor Biologie <sup>PLUS International</sup>
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b> -
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Es wird keine Note vergeben
<b>Sonstige Informationen</b> Der Workshop „Intercultural studies“ wird in englischer Sprache abgehalten.